

## Keine Fehlsteuerung: Es bleibt bei 4 Heft'l

*Liebe Clubmitglieder,  
liebe Unimog-Freunde!*

**H**aben Sie sich auch gewundert, dass diese Ausgabe, entgegen den Vorjahren, erst nach dem Jahreswechsel kam? Dafür gibt es eine einfache Erklärung: Es ging vor diesem Jahrtausendwechsel bei allen, die mit diesem Heft'l zu tun hatten, beruflich und geschäftlich drunter und drüber. In diesen Sog habe ich mich mit meinem Freizeitjob „Heft'l machen und verschicken“ nicht hineinziehen lassen. Das Jahr ist noch lang und ich bin sicher, dass es wieder vier tolle Heft'l werden.

Und ein anderer, nicht ganz ernstzunehmender Grund für diese Verspätung war folgender: Ich wollte sicher gehen, dass die Datumsumstellung auf dem ersten 2000er-Heft'l auch reibungslos verläuft und Sie durch eine Fehlsteuerung nicht plötzlich sechs Heft'l pro Jahr bekommen. Hat geklappt, wie Sie sehen.

Diese Ausgabe hat einige Seiten mehr als die Ausgaben zuvor. An dieser Stelle von mehr Arbeit zu sprechen ist für mich dann kein Thema, wenn mir gute und direkt übernehmbare Beiträge mit Fotos vorgeschlagen werden. Sollte sich dieses Engagement um das Unimog-Heft'l weiter steigern, sind 44 oder 48 Seiten für mich auch kein Problem mehr. Aber wie gesagt, da muss sich schon noch etwas bewegen.

Bei aufmerksamer Begutachtung der Millennium-Titelseite ist Ihnen bestimmt aufgefallen, dass wir ab dieser Ausgabe für das Heft'l einen Preis von DM 15,- festgesetzt haben. Dieser Preis ist bei unseren Clubmitgliedern im Beitrag enthalten.

Über Veranstaltungen schreibe ich sehr gerne. Sind sie doch ein Spiegelbild unserer Aktivitäten im Club und in den Regionen. Bei dem momentan anhaltenden Zuwachs habe ich bei zwei Veranstaltungen je Region im Jahr 8 bis 10 Berichte pro Heft'l. Ich denke, Sie haben Verständnis, wenn ich da etwas bremsen, die Wetterberichte weglassen und einzelne Berichte in Kurzform unter NEWS bringe. Nur ein Heft'l, das vielseitig ist und Themen aus einer großen Bandbreite anbie-

tet, macht Spaß beim Lesen. Sollten Sie da anderer Meinung sein, dann lassen Sie es mich wissen.

Für die Club-Mitglieder haben wir in dieser Ausgabe einen weiteren Nachdruck mit einem U 411-er Motiv von Liska, dem fünften Druck seit Beginn dieser Serie. Michael Wessel beschreibt für Sie auf der Seite 26, was Sie über Liska wissen sollten.



von links:  
Michael Schnepf,  
Carl-Heinz Vogler,  
Friedrich Först  
(neu im  
Vorstand) und  
Heinz Schnepf

Mit der Fotoserie „Der Unimog in Gaggenau“ hatte ich persönlich viel Spaß. Waren es letztendlich über 60 Fotos, die innerhalb von zwei Monaten im Stadtgebiet von Gaggenau und den Teilorten zusammen kamen. Bei jeder Gelegenheit, ob vom Auto oder Fahrrad, in der Fußgängerzone oder beim Wandern, habe ich Bilder gemacht. Fazit dieser Serie: In keiner Stadt und in keinem Dorf gibt es vermutlich so viele Unimog wie in Gaggenau. Überzeugen Sie sich mit den ausgewählten Fotos auf den Seiten 20 und 21 selbst. Oder noch besser: Kommen Sie persönlich nach Gaggenau!

Niederbayern und Glan/Nahe (Impressum im letzten Heft'l) wurden von mir mit diesem Heft'l wieder in das Inland zurückgeholt. Vielen Dank für die zahlreichen Hinweise. Mit dem ehemaligen Konstrukteur und Kenner der MBtrac-Szene, Martin Tegtmeier, habe ich für Sie in gemütlicher Atmosphäre vor Kaminfeuer und mit Schnee auf der Terrasse den Teil 2 des MBtrac-Konzeptes (Seiten 28 und 29) verfasst.

Der Veranstaltungskalender auf der Seite 31 beinhaltet viele Abstimmungs-

prozesse mit den Vertretungen der einzelnen Regionen. An dieser Stelle an den 1. Vorsitzenden Michael Wessel und dem Regionalbeauftragten Udo Bühler ein herzliches Dankeschön für die Koordination der Termine. Wie Sie lesen können, ist es ein vielseitiger und attraktiver Terminkalender.

Friedrich Först (siehe Foto) rückt für mich in den UCG-Vorstand nach. Sein

Aufgabengebiet wird neben der Vorstandsarbeit im Bereich des Antriebsstranges angesiedelt sein. Ich wünsche Friedrich Först viel Spaß im Kreise des Vorstandes.

Durch diese Transaktion erhalte ich mehr Freiraum für die Redaktionsarbeit.

Nun viel Spaß beim Durchblättern und Fotos anschauen. Wenn es die Zeit erlaubt, lesen Sie bitte auch ein paar Zeilen.

Grüße aus Gaggenau und alles Gute, bei bester Gesundheit, in diesem neuen Jahrtausend.

*Carl-Heinz Vogler  
Redaktion Unimog-Heft'l*

### **Kleine Vorschau zur nächsten Ausgabe:**

- Die ersten Unimog-Mähwerke
- MBtrac Teil 3
- Neue Quellenangaben für Ersatz- und Gebrauchtteile
- Unimog-Club und Freunde: Region Bodensee-Oberschwaben